



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Confessio oder Bekantnus des glaubens etlicher Fürsten
vnnd Stedte**

[Erfurt], 1532

VD16 C 4746

Der Eilffte.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35320

Fest der Christlichen Kirchen/das allenthalbē gleich
formig Ceremonie/von menschen eingesetzt gehabt
sein werde/wie paulus spricht Ephes.iiiij. Ein leib
ein geist/wie yhr berussen seid zu einerley hoffnug
swers berusses/Ein Herr/ein glaub/ein Tauffe.

Der Achte.

Item/Wiewol die Christliche Kirche eigentlich
nicht anders ist denn die versammlung aller gleubigen
vnd heiligen/ Doch dieweikynn diesem leben
viel falscher Christen vnd heuchler/ auch öffentliche
sunder unter den fromen bleiben/ sind die Sacra-
ment gleichwol kreffsig/ ob schon die Priester/
durch sie gereicht werden/ nicht from sindt/wie
Christus anzeigt/Auff dem stuel Moysi sitzen die
phariseer etc. Derhalben werden die Donatisten
vnd alle andere verdammet/ so anders halten.

Der Neunde.

Von der Tauff wird gelert/das sie nötig sey
vnd das dadurch gnad angebotten wirdt/Das mit
auch die kinder tauffen sol/welche durch solche Ta-
uff Gott überantwort vnd gesellig werden.

Derhalben werdet die Widerteuffer verworffet/
welcheleren/das die kindertauff nicht recht sey.

Der Zehende.

Von dem Abendmahl des Herren wird also gele-
ret/das warer leib vñ blut Christi warhaftiglich
unter gestalt des brods vñ weins ym Abendmahl ge-
genwertig sey/ vñ da ausgeteilt vñ genommen wird.
Derhalben wird auch die gegenlahr verworffet.

Der Elfste.

Den

Von der Beicht wirdt also gelert / das man
ynn der Kirchen priuatam absolutionem erhalten
vnd nicht fallen lassen sol / Wier o! ynn der beicht
nicht not ist alle missethat vnd sünden zuerzelen/
Die weil doch solchs nicht möglich ist / psalm. xvij.
Wer kennet die missethat.

Der Zwelfte.

Von der Busse wird gelert / das die yhenigen
so nach der Tauffe gesundigt haben / zu aller zeit/
so sie betet werden / vergebung der sünden erlangen
mögen / Und sol yhnen die Absolucion von der
Kirchen nicht gewegert werden. Vnu ist ware rechte
busse eigentlich nicht anders / dennrew vnd leid/
odder schrecken haben über die sünd / vnd doch dar
neben glauben an das Euangelium vnd Absolu
tion / das die sünde vergeben / vnd durch Christum
gnad erworben sey / welcher glaub wdderumb das
herz tröst / vnd zu friden macht.

Darnach sol auch bessierung folgen / vnd das
man von sünden lasse / Denn dis sollen die früchte
der busse sein / wie Johannes spricht Matthet. iij.
Wircket rechtschaffene früchte der busse.

Hie werden verworffen die / so leren / das die
yhenigen / so einest sind from worden / nicht wider
fallen mögen.

Dagegen werden auch verdammet die Monas
tiani / welche die Absolucion / denē so nach der Tauff
gesundigt hatten / wegerten.

Auch werden die verworffen / so nicht leren /
das man durch glauben on vnser verdienst vmb
Christus willen vergebung der sünden erlangen /
sondern das wir solchs durch vnser werck vnd lieb
verdienen.

Auch